

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/346/2009/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	14.09.2009				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	15.10.2009				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Pressmüllfahrzeuges mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 26 t

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, als Ersatz für das Müllpressfahrzeug DE-AU 140 ein Pressmüllfahrzeug mit Niederrahmenkonzept und zulässigem Gesamtgewicht von ca. 26 t zu beschaffen.

Gesetzliche Grundlagen:	VOL (A), VAO Nr. 3
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Im Investplan 2009 sind für den Bau einer Umladestation 480 TEUR eingestellt. Da der Bau der Umladestation in diesem Jahr nicht mehr möglich ist, wird die Maßnahme „Ersatzbeschaffung eines Müllpressfahrzeuges“ des Jahres 2010 vorgezogen und soll noch in diesem Jahr realisiert werden.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:

Auf Grund der europaweiten Ausschreibung zur Bioabfallverwertung war im Investplan 2009 der Bau einer Umladestation zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit vorgesehen. Durch die Aufhebung der europaweiten Ausschreibung wird der Bau der Umladestation im Jahr 2009 nicht realisiert. Durch die Freilegung der Mittel ist es möglich, die Investitionsmaßnahme des Jahres 2010 – Ersatzbeschaffung eines Pressmüllfahrzeuges für das Fahrzeug DE-AU 140 – in das Jahr 2009 vorzuziehen.

Das zu ersetzende Fahrzeug war seit 1995 als Müllsammelfahrzeug im Einsatz, wurde jedoch im Jahr 2009 auf Grund des Verschleißes als Müllsammelfahrzeug nicht mehr genutzt. Der Aufbau wurde bereits verschrottet, das Fahrgestell wird einer anderen Nutzung zugeführt.

Das neu zu beschaffende Pressmüllfahrzeug soll mit einem Pressmüllaufbau von ca. 22 m³ Fassungsvermögen und einer geteilten halbautomatischen Schüttvorrichtung versehen sein. Das Fahrgestell von ca. 26 t zulässigem Gesamtgewicht wird mit einem Niederflurrahmenkonzept, verkürztem Radstand von 3,4 m und einer Nachlaufachse ausgerüstet. Der Motor wird mit einem verbrauchs-, geräusch- und emissionsarmen Euro 5 Motor ausgeschrieben. Optional wird ein Motor mit Erdgasantrieb in die Ausschreibung aufgenommen.

Die Beschaffung erfolgt durch eine öffentliche Ausschreibung nach VOL (A).